

19.11.

ZWISCHEN PROFIT UND RISIKO.

WELCHE VERANTWORTUNGEN HABEN BANKEN?

KEPLER SALON
Mo, 19.11.2012
Beginn: 19.30 Uhr

Vortragende/r:
FRED LUKS

Gastgeber/in:
BARBARA KRENNMAYR

In vielen Lebensbereichen spielt der Begriff der Nachhaltigkeit eine überaus wichtige Rolle. Lediglich der Finanzsektor wird damit nicht assoziiert - sondern ganz im Gegenteil gerade in Zeiten der Wirtschaftskrise als Hort von Verantwortungslosigkeit gesehen. Darum fragen wir im Kepler Salon nach der Verantwortung, die Banken haben, und untersuchen, anhand welcher Kriterien sich nachhaltiges Agieren im Finanzbereich bewerten lässt.

KEPLER
SALON

LINZ

KEPLER SALON
Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at

ÖFFNUNGSZEITEN
Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /
Begrenzte Platzanzahl

Sponsoren und Förderer



BIOGRAFIEN

FRED LUKS



Fred Luks studierte Volkswirtschaftslehre in Hamburg und Honolulu. In verschiedenen Positionen in Forschung, Lehre und Management hat er sich mit Themen wie nachhaltiger Entwicklung, Wachstum, Knappheit, unternehmerischer Verantwortung und mit metaökonomischen Fragestellungen befasst. Er lebt und arbeitet in Wien und ist Head of Corporate Sustainability der Bank Austria.

BARBARA KRENNMAYR



Barbara Krennmayr (geboren 1973) war nach ihrer Ausbildung zur Betriebswirtin und Organisationsentwicklerin viele Jahre in der Regionalentwicklung tätig. Sie hat Gemeinden und Regionen bei Strategieentwicklungsprozessen, Bürgerbeteiligung, Jugendthemen und der Lösung von Konflikten beraten. Als Geschäftsführerin hat sie die LEADER-Region uwe (Urfahr West) strukturell und inhaltlich aufgebaut und sich an der Regionalentwicklung des Mühlviertels beteiligt. Mittlerweile begleitet sie als selbstständige Moderatorin und Beraterin komplexe Veränderungsprozesse in Organisationen, betätigt sich journalistisch und moderiert öffentliche Veranstaltungen.